

Mobile Datenerfassung im Versand bei SONA BLW (ehemals ThyssenKrupp Präzisionsschmiede)



Die Situation

Die IKOR Management- und Systemberatung erhielt den Auftrag, die Eingliederung einer mobilen Datenerfassung in die logistischen Abläufe des Versandes der ThyssenKrupp Präzisionsschmiede zu realisieren.

Die ThyssenKrupp Präzisionsschmiede, heute SONA BLW Präzisionsschmiede, ging im Jahre 2002 aus der Thyssen Umformtechnik + Guss und der BLW Präzisionsschmiede hervor. An drei Produktionsstandorten in Deutschland und einem in Nordamerika werden präzisionsgeschmiedete Getriebe- und Achskomponenten hergestellt.

Die Ausgangslage

Die Abläufe im Versand waren von großem personellen Aufwand durch manuelle Datenermittlung und -erfassung geprägt, verbunden mit einem hohen Risikopotenzial hinsichtlich der Datenqualität.

Die Aufgabe

Ziel war es eine Prozessunterstützung durch den Einsatz von mobilen Erfassungsgeräten (WLAN) und den maschinellen Aufbau von Lieferungen und Transporten in der Versandabwicklung des SAP R/3 zu gewährleisten.

Zur Gewährleistung der erforderlichen Datenqualität mussten zielgerichtete Plausibilitätsprüfungen implementiert werden. Technologisch erfolgt die Kommunikation zwischen den mobilen Endgeräten und dem SAP R/3 über die SAP WebConsole mit SAP J2EE.

Die Lösung

Bereits während des Fertigungsprozesses erfolgt die Vorgangsrückmeldung mittels Scannen von Waren-Begleitetiketten. Nach dem letzten Fertigungsschritt stehen die Waren für eine Ladungsbildung im Versand bereit. Auf den Behältern befinden sich Etikette mit aktuellen Informationen zum Behälterinhalt. Sie wurden mit einem Barcode versehen, der ein Scannen aus größerer Entfernung ermöglicht.

IKOR – seit 1997 Partner der Industrie mit betriebswirtschaftlichem Know-how und eigenen Softwarelösungen im SAP-Umfeld:

- ▶ Managementberatung
- ▶ Einführung, Gestaltung und Optimierung von Geschäftsprozessen
- ▶ Business Intelligence
- ▶ Individuelle Anwendungsentwicklung
- ▶ Schnittstellen zu Drittsystemen
- ▶ Basisbetreuung
- ▶ Migrationsprojekte, Releasewechsel



Mobile Datenerfassung im Versand (SONA BLW)

Ihr Kontakt:
Roger Wollert, Bereichsleiter Operative Projekte (roger.wollert@ikor.de)

IKOR MANAGEMENT- UND SYSTEMBERATUNG GMBH
ESSENER STRASSE 5 · 46047 OBERHAUSEN
TEL +49 208 82887-0 · FAX +49 208 82887-78
INFO@IKOR.DE · WWW.IKOR.DE

Ausgehend von einem definierten Arbeitsvorrat werden Ladungen gebildet. Versandmitarbeiter scannen die relevanten Behälter, so dass die physischen Ladungen im SAP R/3 abgebildet werden können. Während dieses Vorganges werden Prüfungen bzgl. Gewichtsgrenzen für Ladungen und dem FIFO-Verfahren für chargengeführte Materialien durchgeführt.

Die Informationen werden in einem separaten Datenbestand geführt und sind Basis für die Bildung von SAP-Lieferungen und -Transporten.

In der Versandadministration werden die gebildeten Ladungen mit relevanten Kundenaufträgen oder -lieferplänen über eine individuelle Transaktion verknüpft. Die geformten Relationen werden durch eine Hintergrundverarbeitung in SAP-Lieferungen und -Transporte überführt.

Verpackungsvorschriften, die den Behälteretiketten zu entnehmen sind, werden im Verpackungsvorgang der Lieferung berücksichtigt.

Nach erfolgreichem Abschluss dieser Projektphase wurde der Wareneingang von Fremdbearbeitern über gleiche Mechanismen umgesetzt.

Das Fazit

Die Nutzung der implementierten Lösung führte zu einer zeitnahen Verbuchung von Warenbewegungen, einer Optimierung der LKW-Ladedisposition, einer Steigerung der Datenqualität, einer Minimierung von Fehlerquellen und manuellen Schreibarbeiten.

